

Rot-Weiß Westönnen

Keine Nachwuchsmüdigkeit

Von Nachwuchsmüdigkeit keine Spur – zumindest beim SV Rot-Weiß Westönnen. Nahezu 40 Kinder und Jugendliche nehmen am Wintertraining teil, so daß sich der Verein über ein mangelndes Interesse an einer Hallenmeisterschaft für die Jugendlichen nicht beklagen kann. Dies war auch bei der 7. Auflage der Fall, die vom Jugendtrainer Roland Eckhoff mit großem Engagement organisiert worden ist. Neben dem Turnier für die AK I bis III der Jungen und Mädchen wurde auch

eine Tennisolympiade für die Jüngsten (6–9 Jahre) ausgetragen, bei der 12 verschiedene Übungen gewertet wurden. Den Siegern der jeweiligen Altersklassen wurde ein Wanderpokal überreicht. Die Sieger und Siegerinnen. Mädchen AK I Stefanie Hatzky, AK II Frederike Alscher, AK III Katharina Böhmer. Jungen AK I Sven Hatzky, AK II Julian Hempe, AK III Roland Brand. Bei der Tennisolympiade sammelte Sebastian Popelier die mit Abstand höchste Punktzahl.



Mit Begeisterung bei der Sache: der Nachwuchs des SV Rot-Weiß Westönnen.

Westfalen Tennis

3/1999